

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 1 vom 02.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In der inneren Schlei kommt örtlich Neueis vor.

Fahrwasser nach Wismar: Noch eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Überwiegend eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt kommt in geschützten Buchten Neueis, Eisbrei oder Schneeschlamm vor.

Fahrwasser nach Wolgast: In geschützten Buchten tritt Neueis, Eisbrei oder Schneeschlamm auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Im Hafen Barth sehr dichtes 4-5 cm dickes Eis, sonst tritt in geschützten Buchten Schneeschlamm auf.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Entlang der Ostküste der Insel Hiddensee liegt ein Gürtel aus zusammengeschobenem Eisbrei, etwa 5 cm dick, sonst kommt in geschützten Buchten Neueis, Eisbrei oder Schneeschlamm vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck dünnes Treibeis, in der Dänischen Wiek liegt im Uferbereich etwa 20 m breiter Gürtel aus zusammengeschobenem und zusammengefrorenem Eisbrei.

Peenefluß: Noch eisfrei.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts in geschützten Buchten Neueis, Eisbrei oder Schneeschlamm, bei Zecheriner Brücke kommt dichtes dünnes Eis vor.

Stettiner Haff: Überwiegend eisfrei.

Aussichten bis 05.12.2010:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen -1 und -5°C liegen, nachts wird mäßiger Frost vorherrschen. *Wind:* Heute mäßig bis stark, aus östlichen Richtungen, danach schwach bis mäßig, aus südwestlichen Richtungen.

Bei vorherrschendem Dauerfrost und nachlassenden Winden ist in den nächsten drei Tagen in allen inneren Fahrwassern mit Eisbildung zu rechnen. Der in einigen Gewässern bereits vorhandene Schneeschlamm oder Eisbrei kann zusammenfrieren, mit Behinderungen für Kleinschiffahrt ist zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer